

# AchtE drauf! – Projekt der 8E der Peter-Vischer-Realschule seit dem Schuljahr 2017/18 (jetzt Klasse 9E)

## Inhalt

Das Projekt startete im Sommer 2017 mit einem Spendenlauf aller 7. Klassen der PVS zugunsten von Viva con Agua. Die 8E befasste sich anschließend vertieft mit der Agenda 2030, indem sie in Teams Infos zu verschiedenen globalen entwicklungspolitischen Problemen sammelte (Exkursion Unverpacktladen, multimediale Recherche), an einem Projektabend präsentierte und aus verschiedenen Blickwinkeln diskutierte. Die Schüler erkannten die Notwendigkeit, dass jeder einzeln verantwortungsvoll im Sinne der Umwelt handeln muss. Daraus erarbeiteten sie die Agenda 8E – acht Regeln zum umweltbewussten Handeln (festgehalten auf einem Plakat). Nach einem klasseninternen Tag, an dem alle Regeln der Agenda eingehalten wurden, wurde die Bedeutung klar, auf möglichst vielen gesellschaftlichen Handlungsebenen aktiv zu werden und viele zu motivieren mitzumachen. Ein schulinterner Umweltag, für den die Schüler mit selbst gestaltetem Plakat und Stempellogo geworben haben, weitete sich zu einem bayernweiten Aktionstag am 8.2.2018 aus, an dem auch alle Regeln (AchtE drauf!) eingehalten werden sollten. Dazu traten die Schüler auf verschiedenen politischen Ebenen an die Öffentlichkeit (Schulfamilie, Anschreiben/Aufruf an Schulen im Regierungsbezirk, regionale Tagespresse, Antenne Bayern). Verschiedenste Schulen und Institutionen forderten auch das Plakat zum Mitmachen an. Die 8E erhielt auch Unterstützung von höchster politischer Ebene der Stadt Nürnberg: Herr Dr. Maly, Herr Dr. Gsell, Herr Grund, Herr Dr. Köppel, Frau Jeschor, an die sie im Vorfeld herangetreten ist, um die globalen Probleme zu diskutieren und zum Handeln aufzurufen. Eine Auswertung hat sehr positive Resonanz auf verschiedenen Ebenen ergeben, die für eine Weiterarbeit in der Zukunft spricht (eigenes umweltbewusstes Handeln sowie institutionalisierter jährlicher Umweltag). Zusätzlich wurden die Schüler in einer Recyclingaktion aktiv, indem aus alten Schulkarten Schlüsselanhänger mit Stempellogo produziert wurden (Verkauf am Weihnachtsbasar zugunsten von Viva con Agua). Im Laufe der halbjährigen Projektphase stieg das gemeinsame Engagement weltbewegend zu handeln im Sinne der Nachhaltigkeit. Die Schüler haben ihre Agenda verinnerlicht und leben diese täglich, sodass der Beschluss schnell gefasst war, das Projekt im neuen Schuljahr fortzusetzen und die Idee eines institutionalisierten Umwelttages voranzutreiben. Motiviert waren die Schüler durch die zahlreichen Erfolge und Preise: 2. Sieger des Wettbewerbs des Bundespräsidenten mit Preisverleihung in Berlin (Eine Welt für alle), Gewinner KEIM-Preis, Umweltpreis der Stadt Nürnberg und Teilnahme an der internationalen Konferenz der Kindernothilfe in Duisburg.

## Weiterführung

Nach einem weiteren Treffen mit Herrn Dr. Gsell organisierten die Schüler der jetzigen 9E erneut einen Umweltag am 8.2.2019 an ihrer Schule, an dem in allen Klassen zu zahlreichen aktuellen, umweltpolitischen Themen handlungs- und produktionsorientiert gearbeitet wurde. Zum Mitmachen am Umweltag wurde auch durch Herrn Dr. Gsell veranlasst an allen Nürnberger Schulen aufgerufen.

Besonders erfreulich ist die Einladung des Bundesministers für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung Herrn Müller an die Schüler, im Mai nach Berlin ins Bundesministerium zu kommen, um das Projekt nochmal zu präsentieren.

## Ausblick

Um die Idee eines institutionalisierten Umwelttages effektiver zu gestalten und Lehrkräfte bei der Durchführung zu unterstützen, wird ab nächstem Schuljahr eine Fortbildung am IPSN angeboten.

Konstanze Sippel und Natalie Löhnert  
(für das Projekt verantwortliche Lehrkräfte der Peter-Vischer-Realschule)